

Produktname: C/EBP α Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21124**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht Calculated MW:38kD;Observed MW:38kD

Antigen-Informationen

Genname	CEBPA
Alternative Namen	CEBPA;CCAAT/enhancer-binding protein alpha;C/EBP alpha
Gen-ID	1050.0
SwissProt ID	P49715
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CEBP Alpha

Hintergrund

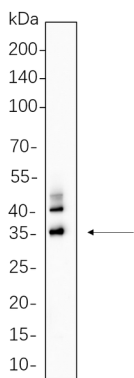
Zelllokalisierung: Zellkern. Dieses intronlose Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor mit einer basischen Leucin-Zipper-Domäne (bZIP), der das CCAAT-Motiv in den Promotoren von Zielgenen erkennt. Das kodierte Protein fungiert als Homodimer und

Heterodimer mit den CCAAT/Enhancer-bindenden Proteinen β und γ . Die Aktivität dieses Proteins kann die Expression von Genen modulieren, die an der Zellzyklusregulation sowie an der Homöostase des Körpergewichts beteiligt sind. Mutationen dieses Gens sind mit akuter myeloischer Leukämie assoziiert. Die Verwendung alternativer, in-frame Nicht-AUG- (GUG) und AUG-Startcodons führt zu Proteinisoformen unterschiedlicher Länge. Die differentielle Translationsinitiierung wird durch einen nicht-frame, stromaufwärts gelegenen offenen Leserahmen vermittelt, der sich zwischen dem GUG- und dem ersten AUG-Startcodon befindetet. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HepG2-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem C/EBP α -Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.